



Mehr Fischbestand in der Prien

Beitrag

Nachhaltiger Fischbestand und Gewässerschutz im einzigartigen Wildbach – Gerade ist ein optimaler Zeitpunkt um den Fischbestand in Bächen, Flüssen und Seen zu stärken und zu unterstützen. **Umfangreiche Besatzmaßnahmen gab es daher in einem der längsten Wildbäche** der bayerischen Alpen, der Prien. In verschiedenen Flussabschnitten haben die *Freiherrlich* von Cramer-Klett'schen Forstbetriebe als Gewässereigentümer in diesen nachhaltigen Gewässerschutz investiert.

Mehrere tausend Bach- und Regenbogenforellen wurden in der Fischzucht Alpenland in Karlstein bei Bad Reichenhall herangezogen und nun in Aschau i. Chiemgau in die Prien eingesetzt. Züchter **Jaunius Krajauskas** (links) legte im Fluss-Bereich unterhalb von Schloss Hohenaschau selbst die Hand zum Einsetzen an und wurde dabei tatkräftig von Markus Vordermayer (Mitte) und Revierjagdmeister Josef Rinner (rechts) unterstützt. Ein wunderbares Zeichen um die biologische Vielfalt im Priental weiter zu stärken.

Bericht und Bilder: Herbert Reiter



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Aschau
2. Bayern
3. Chiemsee
4. Fischbestand
5. Fluß Prien
6. München-Oberbayern
7. Prien
8. Rosenheim